

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kraichgau und Bruhrain. 1943-1943 1943

25 (25.1.1943)

Verlagsadresse: Karmelitenstr. 3-5, Karlsruhe 2927...

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Montag, den 25. Januar 1943

17. Jahrgang / Folge 25

Leuchtendes Beispiel des besten deutschen Soldatentums

Die Verteidiger von Stalingrad halten den immer mehr verengten Ring um die Stadt - Erfolgreiche Gegenangriffe im Westkaukasus und am Don

Die Verteidiger von Stalingrad... Aus dem Führerhauptquartier...

Die Verteidiger von Stalingrad... In dem Kampf um die Stadt...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Das Heldentum...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die Räumung von Tripolis...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Die Verteidiger von Stalingrad... Die deutsche Besatzung...

Nationalspieler Klingler in feiner Form

Spannender Kampf zwischen H. Daxlanden und H. Pforzheim
Durch Anfall des Spielers Freiburg-Heidenheim gab es am Sonntag wiederum nur zwei Begegnungen. Im Spiel Daxlanden - H.C. Pforzheim wirkte der unerschöpfte und unermüdete Nationalspieler Klingler auf hervorragende Weise mit.

Table with 4 columns: Spiel, Tore, Strafen, etc. for various teams and players.

H. Daxlanden - H.C. Pforzheim 6:3
Die 1000 Zuschauer dieses spannenden und leistungsvollen Spieles erlebten die fremde Überlegenheit, Nationalspieler Klingler als Urknall auf dem Feld.

Werner Egerland deutscher Meister
Der Reichstittelfampf im Eisschnelllaufen in Klagenufer
Die Kriegsmehrfachheit der deutschen Eisschnellläufer wurde am Sonntagvormittag mit den 10000 Metern festgestellt.

6:3, womit ein wirklich schöner und absolut fairer Kampf beendet war.

W. Ernst.
S.B. Waldhof gegen H.C. Mühlburg 5:2
Im Kampf um den zweiten Platz wartete der H.C. Mühlburg gegen den Altmehler Waldhof im ersten Eisschnelllauf mit einer sehr guten Leistung auf.

Baden siegte in Rheinfelden

Der Gebietsvergleichskampf im Ringen und Gewichtheben gegen Mainfranken
Das Gebiet Baden der Hitler-Jugend hatte das Gebiet Mainfranken zu einem Gebietsvergleichskampf im Ringen und Gewichtheben eingeladen.

Unferre Amateurboxer nicht zu schlagen
Schwedens Staffel in Breslau mit 124 Punkten besiegt
Nach ihrem beispielhaften vorjährigen Erfolgsgeschichte bestritt die deutsche Amateur-Boxstaffel ihren besten Länderkampf im vierten Kriegsjahr gegen die oft bewährte Mannschaft Schwedens.

Berliner SC. in Mannheim geschlagen

MHC. - H.C. 3:1 - Harter Kampf um den Titel im Eishockey
Das um eine Woche verspätet zum Austrag getommene Winterturnier des Mannheimer MHC. gegen den Berliner SC. der eine 17tägige deutsche Meisterschaft zu gewinnen kann, brachte im Eishockey vor 6000 Zuschauern einen der härtesten Kämpfe.

Badische HJ. siegte in Nürnberg

Im Eishockey der HJ. ging es ebenfalls um den Ausfall der beiden Erstplatzierten aus den Gruppenunteren in die Mittelrunde.
Die großangelegte Eishockeyturnier der HJ. in Nürnberg wurde unter der Leitung von H. v. B. in 4 Gruppen in 10 Tagen abgehalten.

H.C. Heidelberg Badens Hockeymeister

Im Wettbewerb um die badische Hockeymeisterschaft fiel am Sonntag im Treffen H.C. Heidelberg gegen die Eisschnellläufer H.C. Heidelberg Sieger im Eishockey.
Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion der H.C. Heidelberg.

Ernst F. Löhndorff GLORIA Amerikanisches, Sitzenbild
Wie meinst du das, Sonja?
Sonja nahm sie die Zigarette aus dem Munde. 'Schau, Darling, ich trau dich einige Jahre in Europa auf, und ich mich geteilt, die Scheiß dort gefickt mit reichlich besser. Man kann nämlich eine gute Sache durchaus auf der Spitze treiben, weißt du. Natürlich ist es herrlich, wie unsere Vögel den Frauen hübschen, sie anzusehen, ihnen jeden Wunsch erfüllen und sich selbst mit einem hübschen oder gnädigen Wort besänftigen, während der Darsfreund den Welt kriegt. Aber auf die Dauer ist es etwas sehr langweilig. Denn was hat man da eigentlich gegessen? In Europa beteten die Scheiß aus über Babies in gewisser Beziehung an und erweilten sich nett und freigeig, aber von Zeit zu Zeit zeigen sie ihnen doch auf manche Art, daß sie mehr Männer und keine Trottel sind, die sich alles mit hübschen gefallen lassen.'
'Um, ich habe Gloria doch damals in Ploentz sah erwidert...'
Sie lächelte nachsichtig: 'Das war natürlich wieder zu brutal. Die eine Mitte müßt du geben.'
'General Jackson! Was soll ich denn tun?'
'Leben uns doch.'
'Gewiß, und euer Ehegatte verknüpft sich noch mehr. Aber Edelstein, Gloria ist auch nur eine Frau, und als solche bleibt sie abfälligen Entwürfen unterworfen, die mit Liebe nichts zu tun und noch die wertigsten Männer auch nur eine blasse Ahnung haben. Teddy ist wän-

und, wie ich schäme, unter allen Künstlern der Welt ist, daß man sich des eigenen Darnoms nicht. Ich habe ich in Gloria's Beisein Joan und andere Babies geküßt, und kein Mensch dachte sich etwas dabei. Aber der Scheiß, den ich jetzt weichen, dufenden, mir bereitwillig entgegenstehenden Lippen Joans ausdrückte, dauerte sehr lange und war recht innig. Kann das Baby küssen? Kann sie's?
Joan ließ mich nicht mehr so bald los, und nun - es geschah ja in Rücken und Ohren und aus Dankbarkeit und echter Freundschaft - Wir merkten zu unserem Erstaunen, daß solche Küsse mächtig viel Spaß macht. Deshalb wir eine gute Weile bei dieser angenehmen Beschäftigung verblieben.
Nach einer Weile schob sie mich laut zurück und sagte: 'Teddy, ich könnte für dich allerlei tun, was ich wirklich für keinen anderen Scheiß tun möchte. Und ich habe dich beide in mein Herz gefaßt; denn ihr seid anders als dieses bißchen, verdoberne, übergeschnappte und doch so einfallige Stiergeißel. Und wenn ihr beide verheiratet seid, so hoffe ich, daß auch ich ein eurem Blick ein hübschen teilhaben darf.'
'Darum kannst du deinen schönsten Hüftenhalter weiten, Baby!'
Und ich küßte ihr die Hand, wie ich es einem Gou, der im Film den Großhosen spielte, abgesehen habe.
'Also ich würde mal nach Everglad fahren, wenn dir wirklich an Gloria's Wohl und Wehe liegt. Vergiß nicht, was ich dir gesagt habe: daß wir armen Weiber gar oft den wunderbarsten Chancen nachgehen müssen, weil wir so geküßt werden, sondern den Herrn, den ersten Mann, der uns leitet und hilft, und zu dem wir aufpassen können!'
'Ich werde diesem Mann an seinen Punkt klopfen, daß er Puralbäume schlägt, und dem anderen Gou eins gegen den Broitkorb versetzen.'

Hell erlöste ihr Lachen. Langsam erhob sie sich von der Couch, und wir küßten uns zum einmündigen Abschied sehr inniglich. Mollig und woblriechend, wie dieses Baby ist, war mir aber doch bewusst, daß sie gegen Gloria nicht ankam und mich dieser nie abspenstig machen wird, obwohl ich einer kleinen, ehrbaren Nebenbuhlerin nicht abgeneigt bin und auch davon Gebrauch machen werde. Außerdem fühlte ich ja, daß sie mitnichten daran denkt, Gloria's Platz einzunehmen. Was sie denkt und was sie erreichen will, weiß nur sie selber allein, und ich werde mich nur auf nicht den Scheiß darüber. Sie hat sie gesagt, daß Frauen oft mannigfachen Chancen ausgesetzt sind, und wenn sie vor Trone, diesem Vollblutbioten, bei uns ein hübschen christlichen Trost und echte Freundschaft sucht und findet, so ist das eine gute Tat und kann uns dreien nur Gutes bringen, schätze ich.
Ich denke, ich werde mal, wenn es paßt, mit Jim Sanderson, der ja mit seinem Geld hinter der '20th Century Fox' steht, sprechen. Es ist Zeit, daß Joan, die noch lange nicht zu den Externs gehören dürfte, wieder mal eine Bombenrolle kriegt. Denn eine Hand wäscht die andere...
'Ja, Ja!' sagte sie lächelnd, und ich antwortete: 'Pip, Pip!'
Und mit diesen trottelhaften Grußworten, die aber nicht aus einer Kleinherabsehenshaftigkeit, sondern aus den besten Kreisen Dildenglands stammen und sich in Hollywood sehr eingebürgert haben, weil man sie für smart hält, trennten wir uns.
Joans Andeutungen gaben mir allerlei Kopfarbeit. Gloria hat mir zwar beigebracht, daß Eiferucht sich nicht lohnt und spießig ist, aber man kann nicht immer so, wie man möchte oder soll. Erregt ließ ich in meinen Brunkfälen hin und her, schluckte ab und zu einen Whisky und steigerte mich schließlich in eine läbliche Wut hinein. Als ich am Morgen aufstand, war ich wie gerädelt, aber der rauchende Jörn war mir genossen und hatte einer tollen Sehnsucht nach Gloria Raum gegeben. Ich lieb meinen Dadard vorfahren, telefonierte ins Studio, das ich heute nach Everglad müßte, und kurzte alsbald nachdenklich über die Hügel und später durch die Drangen- und Melonenplantagen. Und ich weiß nicht, wie es kam - der Revolver hat in meiner Brusttasche...
Everglad glied einem Niesenjahrmarkt von dazugehörigen Ausmaßen. Zehntausende von Menschen, die fortwährend durch neue Dampfabladungen verfrachtet wurden, wimmelten am See, in Zelten, Baracken und unter freiem Himmel. Melancholische aufgeschlagene Holzständer zur Aufhängung von Aufhängen, und allerlei Händler und fahrende Gaukler präsentierte ihre Sachen und Rufe an.

Verwundete und SA-Männer verstanden sich gut

Stadthal. Man mußte sich am Samstagabend... Kameradschaftsabend der Standarte 109 im Bürgerhof...

Gruppenmeisterschaft im Fußball entschieden

SS. Karlsdorf - SS. Heideisheim 5:1 (0:0) auf dem W.B.-Platz

Bruchsal. Im Kampf um die Gruppenmeisterschaft im Fußball fiel am gestrigen Sonntag die Entscheidung...

Am schwarzen Brett
Marineangehörige 1/406, Der Dienst heute...

Jahresversammlung der Schuhmacherrinnung Bruchsal

Bruchsal. Die Schuhmacherrinnung des Kreises Bruchsal hatte am Sonntagmorgen...

R. Renzenbrücken. (Vom Standesamt)
Hriegsgetraut wurden Feldm. Hermann Schäfer...

Bruchsaler Filmschau

Zentral-Theater: „Illusion“

Es ist zur Wiederaufführung dieser temperamentvollen Ufa-Film angeht...

Am schwarzen Brett
Marineangehörige 1/406, Der Dienst heute...

Familien-Anzeigen

Wir haben uns verlobt: Edith Hartmann, Rastatt, Murgtalstr. 38, Karl Herrmann...

Antliche Bekanntmachungen

Bruchsal, Bekanntmachung, Wegen Erledigung notwendiger Vorarbeiten...

Stellen-Angebote

Ingenieur od. Techniker, Handwerker m. Zeichn., Fachkenntnis techn. Büro zu mögl. baldig. Eintr.

Verkäufe

Spitzenk, schwarz, a. Seide, 80/20, Seidenk., mariebl., neuw., 80/20...

Kaufgesuche

H.-Anzug, Gr. 46, bis 80/20, sowie Stulzer Gr. 46, bis 60/20...

Stellen-Angebote

Bauhilfsarbeiter, Bauhilfsarbeiter, Bauhilfsarbeiter, Bauhilfsarbeiter...

Verkäufe

Milchschaf, schwarz, rot, sehr gut erhalt., 15/20, u. 20/20...

Stellen-Angebote

Stellungsangelegenheiten, St. 1/2, St. 1/2, St. 1/2, St. 1/2...

Stellen-Angebote

Stellen-Angebote, Stellen-Angebote, Stellen-Angebote, Stellen-Angebote...

Veranstaltungen

COLOSSEUM-THEATER. Heute abend 7.30 Uhr das prächtige Groß-Opernprogramm...

Veranstaltungen

Karlsruhe, Volksbildungswerk, Dienstag, 24. Jan. 1943, 19.15. Novaksack...

Veranstaltungen

SK-Club Khe. e. V. Hallentraining 1. Männer u. Frauen ab Di. 20.00 Uhr...